

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 02. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Februar 2023)

zum Thema:

Hochhäuser in der Zingster Straße 15, 21, 23 und 25 zügig sanieren

und **Antwort** vom 20. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus 21. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14792

vom 02.02.2023

über Hochhäuser in der Zingster Straße 15, 21, 23 und 25 zügig sanieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurde das landeseigene Wohnungsunternehmen Howoge um Informationen gebeten, die von diesem in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie schätzt die HOWOGE konkret den Sanierungsbedarf der Gebäude Zingster Straße 15, 21, 23 und 25 ein, insbesondere bezüglich der Aufzüge, Fensterabdichtungen, Balkonverglasungen und Klingelanlagen?

Antwort zu 1:

Die Howoge führt regelmäßige Bestandsbegehungen der oben genannten Gebäude durch, erfasst in diesem Rahmen u.a. den technischen Zustand der Häuser und leitet gegebenenfalls notwendige Maßnahmen ab. Erkenntnisse über den Sanierungsbedarf der Gebäude Zingster Straße 15, 21, 23 und 25 liegen der Howoge anhand von Zustandsbewertungen von Objekt- bzw. Anlagenteilen vor. Im Hinblick auf die Aufzüge, Fensterabdichtungen, Balkonverglasungen und Klingelanlagen ist kein akuter Handlungsbedarf gegeben.

Frage 2:

Liegen der HOWOGE Mieterbeschwerden über den Sanierungszustand der o.g. Gebäude vor? Wenn ja, seit wann und zu welchen Punkten?

Antwort zu 2:

Der Howoge liegt nur eine einzige Beschwerde einer Mietpartei über das Objekt Zingster Straße 15 vor. Die Beschwerde bezieht sich auf Fehlverhalten in der Nachbarschaft, wie Verunreinigungen, Lärmbelästigungen und Vandalismus.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten sieht die HOWOGE, ggf. zeitnahe Sanierungen durchzuführen?

Antwort zu 3:

Die Howoge hat eine übergeordnete Instandhaltungs- und Instandsetzungsstrategie erarbeitet, in welche die Instandsetzung und Erneuerung von Bauteilen entsprechend dem Lebenszyklus eingeordnet werden. In Kombination mit der konkreten Bedarfserfassung werden die Sanierungsplanungen für den Gesamtbestand erstellt. Die Verteilung der Budgetmittel erfolgt nach diesen Annahmen und wird dementsprechend eingeplant.

Frage 4:

Welches Sicherheitskonzept besteht für diese Gebäude im Notfall (z.B. für Evakuierungen im Brandfall)? Wird das enge Treppenhaus als dafür ausreichend angesehen?

Antwort zu 4:

Die Gebäude verfügen über ein separates Fluchttreppenhaus. Zudem sind dem Treppenhaus Balkone vorgelagert, die im Notfall von der Feuerwehr bis zum 8. OG angeleitet werden können. Das Flucht- und Rettungswegekonzept basiert auf den zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen Vorschriften.

Berlin, den 20.2.23

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen